



---

## Impulse zum Bilderbuch

### „Elsbeth, die Fische und der heilige Ulrich“

von Anna Maria Praßler, Ulrike Baier

Liebe pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mit diesen Impulsen möchten wir Ihnen eine Hilfestellung und Anregung zum pädagogischen Einsatz des Bilderbuchs geben. Sicherlich fallen Ihnen noch eine Vielzahl von weiteren Ideen ein, wie Sie einzelne Aspekte und Bilder des Buches mit den Kindern, im Team oder im Rahmen von Veranstaltungen mit Familien aufgreifen können. Wie Sie bemerkt haben, ist das Bilderbuch in unterschiedlichen Erzählsträngen geschrieben. Dies braucht besonders für kleinere Kinder eine pädagogische Lernbegleitung, um der Geschichte zu folgen oder nur einzelne Teile in den Fokus zu nehmen.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Freude bei der Umsetzung und immer wieder kleine Momente, in denen es Ihnen gelingt, „mit dem Ohr des Herzens zu hören“.

Inhalt:

-  Gestaltung eines Ich-Buchs
-  Philosophieren mit Kindern
-  Fingerspiel
-  Geschichten erzählen
-  Verwendung der Postkarten





---

## I. Gestaltung eines Ich-Buchs

Lesen Sie mit den Kindern die Geschichte über den heiligen Ulrich. Gestalten Sie gemeinsam ein persönliches Buch (etwa ein Ich-Buch), in dem die Kinder die Menschen und Dinge festhalten, die ihnen wichtig sind. Folgende Fragen können als Anregung dienen:

-  Wer oder was in meinem Leben ist mir wichtig? (Fotografiere die Menschen – wenn sie es möchten, ein Haustier, dein Zuhause, dein Kuscheltier, die Kita etc.)
-  Wohin gehe ich gerne? (Fotografiere einen Ort)
-  Was macht mir Spaß? (Fotografiere die Sache, die Situation etc.)
-  Wo fühle ich mich sicher?

Altersgruppe: 2-6 Jahre

Bildungsthemen:

- Sprache und Literacy
- Medienbildung
- Werteorientierung und Religiosität
- Ästhetik, Kunst und Kultur
- Gesundheit

Materialien:

- Digitalkamera oder Blätter zum Aufmalen
- Gedruckte Fotos
- Leeres Tonpapier (dünn)
- Kleber
- Motivstanzer
- Malstifte, Aufkleber, Glitzer etc.
- Laminierfolie und -gerät
- Metallspiralen oder feste Schnüre zum Binden
- *Alternativ: vorgefertigte Blanko-Pappbilderbücher (z.B. von Haba)*



---

## II. Philosophieren mit Kindern

Finden Sie einen gemütlichen Platz in Ihrer Kita und setzen Sie sich mit den Kindern zusammen. Wenn Sie sich gemeinsam das Buch anschauen, haben die Kinder bestimmte Fragen. Das Thema des Buchs bietet sich an, mit den Kindern ins Philosophieren zu kommen.

### 1. Philosophieren mit Kindern

„Es geht um das Erforschen der inneren Landschaften, die sich zusammensetzen aus dem, was Kinder tagtäglich erleben [...], was sie wissen, hoffen und vermuten, was sie fühlen und wovon sie träumen. All das ist der Stoff für das gemeinsame Nachdenken, jenseits von Kategorien wie ‚richtig‘ oder ‚falsch‘“ (Philosophieren mit Kindern, bpb, 2016, S.1).

Philosophieren mit Kindern fördert u.a. die Sprach- und Diskussionskompetenz. Kinder lernen unterschiedliche Sichtweisen kennen und sie lernen, eigene Argumente und Begründungen zu formulieren. Diese Kompetenz gehört zu den Zukunftskompetenzen der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Lernkompass 2030).

### 2. Begleitung des Gesprächs

Die Aufgabe der Pädagog/in ist die Begleitung des Gesprächs als Moderator/in unter Beachtung des *Prinzips der Freiwilligkeit* bei den Kindern. Dies gelingt durch:

-  Anregende Fragen und Nachfragen (Wie meinst du das?)
-  Sammeln von Vorwissen zum Thema („Woran erinnert Dich das?“)
-  Zusammenführen und Bereitstellen von Gesprächsbeiträgen (Würdest du dem zustimmen? Worin unterscheidet sich deine Meinung? Was ist Dir wichtig?)
-  Aufmerksames, wertungsfreies Zuhören



---

Greifen Sie die Fragen der Kinder auf oder bringen Sie selbst Fragen ein, wie z.B.:

-  Wie findest du es, dass Ulrich der Elsbeth helfen will? Wie kann man/kannst Du jemandem helfen? Was heißt es, sich von anderen helfen zu lassen?
-  Wovon träumst du manchmal?
-  Was wäre, wenn Du einen Wunsch frei hättest?
-  Wie fühlt sich Angst für dich an?  
Was wäre, wenn es auf der Welt keine Angst gäbe?
-  Was heißt es, glücklich zu sein? Was kannst du für dein eigenes Glück tun? Wie können wir andere glücklich machen? Kann man Glück teilen?

Um über die Fragen der Kinder ins Philosophieren zu kommen, können folgende Gegenfragen helfen:

-  Was denkst Du?
-  Woher bist du dir sicher? Könnte es auch anders sein?  
Hat jemand eine andere Idee oder Vorstellung?
-  Ist das immer so? Wer denkt, dass es auch anders sein könnte?
-  Warum denkst du, ist das so?
-  Woran erinnert Dich das?
-  Was wäre, wenn...

Mehr zum Nachlesen finden Sie unter: Philosophieren mit Kindern | bpb.de



---

### 3. Theologische Fragestellungen

Es lassen sich auch theologische Fragestellungen sehr gut mit dieser Methode aufgreifen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Theologisieren mit Kindern** bei unserem Fachbereich Pastoral ([www.kita-pastoral.de](http://www.kita-pastoral.de)).

Altersgruppe: 3-10 Jahre

Bildungsthemen:

- Sprachentwicklung
- Perspektivwechsel
- Werteorientierung
- Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte

Materialien:

- Buch: „Elsbeth, die Fische und der heilige Ulrich“

Bei Fragen zum „Theologisieren und Philosophieren mit Kindern“ können Sie sich gerne an kita-pastoral wenden. Eine Fortbildung zum Thema bietet Frau Frauenknecht ([kita-pastoral-nord@bistum-augsburg.de](mailto:kita-pastoral-nord@bistum-augsburg.de)) auf Anfrage auch für Kita-Teams an.





### III. Fingerspiel „Der heilige Ulrich“

Zur Geschichte im Buch können Sie ein Fingerspiel mit den Kindern einüben oder es (je nach Alter) vormachen.

Folgende Umsetzung wäre denkbar:

Hier kommt Ulrich, unser Reiter.	Bewegen der flachen Hände auf dem Tisch, als würden sie „traben“.
Die Menschen mögen ihn sehr gern.	Eigenen Körper umarmen.
Er hilft den Armen weiter.	Öffnen der Hand, mit der anderen Hand „Gaben“ hineinlegen oder in die Hände der Kinder.
Egal ob nah, egal ob fern.	Halten der Hand ans Herz (nah) und dann weghalten (fern).
Ulrich ist sicher, dass Gott ihn hält.	Öffnen der Hände nach oben.
Mit seiner Hilfe schafft er das.	Mit den Armen „stark sein“ symbolisieren.
Er wünscht sich eine gute Welt.	Bewegen der Hände über den Kopf und seitlich wieder nach unten, um eine Erdkugel zu formen.
Auf ihn ist immer Verlass.	Klatschen in die Hände oder ein „high five“ geben.

Altersgruppe: 1-4 Jahre

Bildungsthemen:

- Sprache und Motorik
- Kognition
- Werteorientierung
- Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte

Materialien:

- keine



---

Dieses Fingerspiel kann auch (je nach Alter) gemeinsam mit den Kindern fortgeführt werden. Durch Fragen zum hl. Ulrich und der Geschichte zum Buch können die Kinder Ideen dazu entwickeln.

Für die jüngeren Kinder stehen die Bewegungen und die Sprachmelodie im Vordergrund. Für die älteren Kinder ist es interessant, auch Inhalt und Hintergrund des Fingerspiels zu besprechen.

#### **IV. Geschichtenerzählung**

Erzählen Sie die Geschichte über den heiligen Ulrich mit Figuren. Das können Handpuppen, Holzfiguren oder selbstgestaltete Figuren sein. Gestalten Sie dazu eine Mitte.

Sie können die Geschichte auch anhand des Buches erzählen und im Anschluss gemeinsam mit den älteren Kindern die Figuren zur Geschichte selbst gestalten.

Altersgruppe: 1,5-6 Jahre

Bildungsthemen:

- Sprachentwicklung
- Medienbildung
- Werteorientierung und Religiosität
- Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte

Materialien:

- Buch: „Elsbeth, die Fische und der heilige Ulrich“
- Tücher
- Handpuppen oder Holzfiguren (Elsbeth, Familie, hl. Ulrich)
- Fische
- Ggf. Materialien zur Herstellung eigener Puppen



---

## Die Postkarten

Die Postkarten wurden mit Illustrationen und Inhalten aus dem Buch „Elsbeth, die Fische und der heilige Ulrich“ entworfen. Passend dazu sind auf der Rückseite philosophische Fragen zu finden, die Sie mit den Kindern gemeinsam anschauen, besprechen und diskutieren können.

Über Eindrücke aus den gesammelten Antworten würden wir uns freuen.

An der Einweihungsfeier der „**430 Fische für den heiligen Ulrich**“ werden die Postkarten ausgestellt, damit wir *alle* an den wertvollen Gedanken der Kinder teilhaben können. Bitte senden Sie ausgewählte Postkarten mit den Zitaten der Kinder an das KiTA-Zentrum zurück:

KiTA-Zentrum St. Simpert  
Fronhof 4  
86152 Augsburg

Die Teamkarte ist für Sie als Team bestimmt – nachfolgend finden Sie einen Impuls für Ihre nächste Teamsitzung.

## Teamimpuls

Die Postkarte zum Thema „**Ein Moment der Achtsamkeit für uns**“ ist für Sie als Team bestimmt. Jede Kita lebt auch von einer gelungenen Teamarbeit, daher lohnt es sich, dem Team immer wieder einen Moment der Achtsamkeit zu schenken.

Nehmen Sie sich zum Einstieg in eine Teamsitzung Zeit, das Bild zu betrachten und eine oder zwei Fragen von der Postkartenrückseite zu stellen. Lassen Sie Jede und Jeden zu Wort kommen. Sammeln Sie



---

die Antworten auf einem Plakat oder auf Klebezetteln und hängen Sie Ihre Ergebnisse gerne sichtbar für alle im Team auf.

Vielleicht möchten Sie als Abschluss ein kleines Glöckchen oder ein anderes für Sie passendes Symbol einführen? Das Symbol soll Sie daran erinnern, immer wieder achtsam auf Ihre eigenen Ressourcen, aber auch auf die Ressourcen in Ihrem Team zu schauen.

Es geht darum, „mit dem Ohr des Herzens zu hören“ und sich immer wieder zu fragen:

-  *Wie Sorge ich gut für mich?*
-  *Was kann ich für eine gelungene Teamarbeit beitragen?*
-  *Wie kann ich die Bedürfnisse der Kinder wahrnehmen?*

Möchten Sie uns teilhaben lassen? Natürlich haben auch Ihre Team-Postkarten einen wichtigen Platz in unserer Ausstellung. Wir freuen uns über Ihre Gedanken zu den Impulsfragen oder zum Thema allgemein – vorzugsweise per Post oder per E-Mail an [kita-zentrum-aussenstellen@bistum-augsburg.de](mailto:kita-zentrum-aussenstellen@bistum-augsburg.de)).

### **Weiterführende Hinweise:**

Weitere Anregungen zur Arbeit im Team finden Sie unter: Schulpastoral Leitlinien | Bistum Augsburg Schulreferat ([www.schuleru-augsburg.de](http://www.schuleru-augsburg.de))

Materialien und Ideen rund um das Ulrichsfest gibt es auf der Homepage von kita-pastoral: Material – Fachbereich Pastoral in Kindertageseinrichtungen ([www.kita-pastoral.de](http://www.kita-pastoral.de))

Bei Fragen stehen Ihnen Barbara Mayr und Sarah Erhardt vom KiTA-Zentrum zur Verfügung ([kita-zentrum-aussenstellen@bistum-augsburg.de](mailto:kita-zentrum-aussenstellen@bistum-augsburg.de)).



---

## Ideenwerkstatt

Bei den Regionaltreffen im Frühjahr 2023 sind in den Workshops vielfältige Ideen entstanden, wie Sie Teil des großen Ulrichsjubiläums werden können. Es geht darum, sich als wichtiger Teil der **„430 Fische für den heiligen Ulrich“** zu erleben.

### Feste & Feiern

- Bilderbuchkino beim Pfarrfest
- Namenstag des hl. Ulrich feiern am 4. Juli
- Teilnahme an der Ulrichs-Wallfahrt oder „eigene“ Ulrichswallfahrt mit der Pfarreiengemeinschaft
- Gottesdienst gestalten/Morgenandacht
- Sommerfest feiern mit Theater oder Kunstausstellung zum Thema
- Namenspatron als Thema (Namenstage feiern)

### Kreatives & Handwerkliches

- Kunstprojekt
- Eigene Fischskulptur in der Kita bauen (z.B. gemeinsam mit den Familien oder die Familien basteln eigenen Fisch)
- Fisch aus Metall im Eingangsbereich der Kita im gestalteten Holzrahmen aufhängen
- Fisch aus Naturmaterialien bauen
- Puppentheater/Schattentheater
- Ulrichsweg gestalten
- Fahne gestalten, z.B. für eine eigene Wallfahrt
- Prinzip der Fischskulptur auf Kita übertragen – jedes Kind ist ein Teil der ganzen Kita; gestalterisch darstellen
- Fische kreativ gestalten, basteln, im Haus dekorieren
- Kett-Einheiten zum Thema



---

## **Wahrnehmung, Körper, Gesundheit**

- Wahrnehmungsspiele „Gemeinsam mit allen Sinnen erleben“
- „Fühlfische“ aus unterschiedlichen Materialien
- Brot und oder Fische selbst backe

## **Medien**

- Bilderbuch „Swimmy“ als „Einer von vielen“
- Lieder für (Krippen-)kinder zum heiligen Ulrich

## **Projekte**

- Stationen zum hl. Ulrich am Zaun des Kindergartens einrichten
- Aktionen am Baum: Aufgaben stellen (z.B. Ausmalbilder oder QR-Code mit dem Lied in Boxen bereitstellen)
- Willkommenskultur fördern in Bezug auf Kinder mit Fluchthintergrund nach dem Motto „Wir laden alle ein“
- Ulrich als Jahresthema
- Schutzpatrone (eigenen Patron und den heiligen Ulrich)

## **Ausflüge**

- Aufruf im Elternbrief vor den Sommerferien: Macht ein Familien-Selfie mit unserem Kita-Fisch und den „430 Fischen für den heiligen Ulrich“ vor dem Dom in Augsburg
- In der Pfarrkirche den heiligen Ulrich suchen und entdecken

## **Teamimpuls**

- Ulrich im Team: Was möchte uns Ulrich heute sagen? Wann hören wir mit dem Herzen?
- Selbst und mit dem Team mit dem hl. Ulrich auseinandersetzen

## **Erziehungs- und Bildungspartnerschaft**

- Information zur Ulrichswoche an der Kita-Infowand aushängen



---

## **KiTA-Zentrum St. Simpert**

Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Briefanschrift: Fronhof 4 • 86152 Augsburg

Büro: Hafnerberg 2 • 86152 Augsburg

Tel.: 0821/3166-9010

Mail: [kita-zentrum@bistum-augsburg.de](mailto:kita-zentrum@bistum-augsburg.de)

